

Evaluationsbericht

Statistische Auswertung der Josefstaler Kursevaluationen 2021

Auswertung: Lena Rommerskirchen Redaktion:

Julika Bake

Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@josefstal.de

Veröffentlicht am: 02.02.2022

Zusammenfassung

Im Jahr 2021 wurden 61 Kurse des Studienzentrums Josefstal in Bezug auf die Zufriedenheit der Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen evaluiert. Dazu zählen Einschätzungen von Seminarinhalt und -struktur, Leitung und Referent*innen, Gruppe, Ort und Rahmen des besuchten Kurses. 758 Personen gaben über einen Onlinefragebogen Feedback. Insgesamt zeigte sich eine sehr hohe Zufriedenheit der Kursteilnehmenden über alle Bereiche hinweg. Die Gesamtzufriedenheit lag im Mittel bei 4.57 auf einer Skala von eins bis fünf.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	2
Inhaltsverzeichnis.....	2
Einleitung.....	3
Messinstrument und Auswertung	3
1.1. Beschreibung des Messinstruments	3
1.2. Auswertung und Unterschiede zur Vorjahresevaluation	3
Ergebnisse.....	4
1.3. Allgemein und Rücklauf	4
1.4. Teilnehmendencharakteristika	5
1.4.1. Alter.....	5
1.4.2. Werbung.....	6
1.4.3. Berufsfeld	6
1.4.4. Ausbildung	6
1.5. Bewertungen der einzelnen Items	7
1.6. Bewertungen der Skalen	8
1.6.1. Seminarinhalt und -struktur.....	8
1.6.2. Referent*innen und Leitung	9
1.6.3. Gruppe	9
1.6.4. Ort und Rahmen	10
1.6.5. Zukünftige Angebote	10
1.6.6. Gesamtzufriedenheit.....	10
Anhang.....	12
3.1 Liste der evaluierten Kurse	12
3.2 Freitextantworten zum Item: „Welche Fortbildungsthemen würden Sie interessieren?“	15
3.3 Freitextantworten zum Item: „Besonders betonen möchte ich noch“	19
3.4 Freitextantworten zum Item: „Wie hast Du von diesem Webinarangebot erfahren?“	22
3.5 Freitextantworten zum Item: „Dein Arbeitsfeld?“	24
3.6 Freitextantworten zum Item: „Dein Arbeitsfeld?“	25

Einleitung

Die Rückmeldungen von Teilnehmenden zu den Josefstaler Kursen sind ein wesentlicher Baustein der Qualitätskontrolle und der Angebotsentwicklung. Die Evaluationsergebnisse dienen der Selbstkontrolle und dem transparenten Dialog mit Partner*innen, Gästen und Zuschussgeber*innen.

Seit 2004 werden alle vom Studienzentrum angebotenen Kurse mithilfe eines Fragebogens systematisch und wissenschaftlich fundiert evaluiert.¹ Die so erhobenen Daten wurden statistisch ausgewertet, d.h. zusammengefasst, auf Mittelwerte (M) und Streuung (Standardabweichung, SD) berechnet und auf Unterschiede geprüft. Werden Ergebnisse als „signifikant“ bezeichnet, bedeutet das: Der Unterschied ist mehr als zufällig, fast gewiss – die Wahrscheinlichkeit eines Irrtums ist kleiner als 5%.

Messinstrument und Auswertung

1.1. Beschreibung des Messinstruments

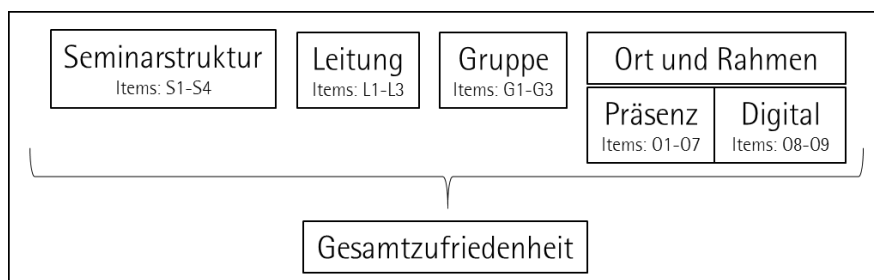
Der verwendete Fragebogen wird seit 2020 mit der [Software QuestionPro](#) erstellt und von den Teilnehmenden online ausgefüllt. Der Bogen wurde im Laufe des Jahres 2021 mehrfach geringfügig in der Anzahl der Items und der Antwortmöglichkeiten angepasst, so dass insgesamt fünf verschiedene Versionen des Fragebogens verwendet wurden (Abschnitt 2.2).

Alle Fragebögen enthielten Items zu 6 Themenbereich: (1) Seminarinhalt und Struktur, (2) Referent*innen und Leitung, (3) Gruppe, (4) Ort und Rahmen, (5) Werbung und (6) Kursformat der zukünftigen Angebote. Bis auf die Frage, woher die Teilnehmenden vom Kursangebot erfahren haben (Themenbereich 5), konnten diese Items auf einer Likert-Skala von eins (ein Stern) bis fünf (fünf Sterne) beantwortet werden. Beim Item zum Themenbereich Werbung waren stattdessen verschiedene Optionen gegeben, Mehrfachantworten waren möglich. In zwei Freitextitems konnten Teilnehmende angeben, welche zukünftigen Fortbildungsthemen sie sich wünschen und was sie noch gerne betonen möchten. Jeder Fragebogen enthielt zudem Items zu demografischen Angaben der Teilnehmenden. Dazu zählen (1) die Altersgruppe, (2) die Region, (3) die Ausbildung und (4) das Berufsfeld. Zu jedem dieser Items waren Antwortoptionen gegeben und bis auf das Item zur Altersgruppe war die Wahl von mehr als einer Option möglich.

1.2. Auswertung und Unterschiede zur Vorjahresevaluation

Um statistisch valide Aussagen zur Qualität und Teilnehmendenzufriedenheit über alle evaluierten Kurse hinweg machen zu können, wurden die Items für die Themenbereiche Seminarinhalt und Struktur, Referent*innen und Leitung, Gruppe und Ort und Rahmen zu je einer Skala bestehend aus dem Mittelwert der entsprechenden Items zusammengefasst. Zudem wurde die Gesamtzufriedenheit als aus dem Mittelwert dieser Skalen berechnet.²

Abbildung 1. Skalenbildung



¹ Die statistische Auswertung der Evaluationsdaten der Kurse im Jahr 2015–2019 wurde von Dr. Elise Radtke vorgenommen, während Natascha Hausmann und Julia Kensbock die Auswertung für die Jahre 2004–2014 erstellten.

² In den Vorjahren wurde die Gesamtzufriedenheit separat abgefragt, was ab 2022 wieder gemacht wird.

Da es eine sehr hohe Zahl von Teilnehmenden gab, die den Fragebogen nur unvollständig ausgefüllt hatten, wurde für die Berechnung der Skalen keine Mindestanzahl an beantworteten Items vorausgesetzt. Die Skalen wurden also für jeden Teilnehmenden gebildet, wenn mindestens eins der Items für die Skala beantwortet wurde. Weiterhin wurden die Teilnehmenden nicht von der gesamten Auswertung ausgeschlossen, falls einzelne Items nicht beantwortet wurden. Aufgründessen unterscheidet sich die Anzahl der eingeschlossenen Teilnehmenden bei verschiedenen Analysen und ist jeweils angegeben.

Von Interesse für die Auswertung waren sowohl die Antworten jeder dieser vier Skalen und die Gesamtzufriedenheit als auch Faktoren, welche die Zufriedenheit der Teilnehmenden beeinflusst haben könnten. Zu diesem Zweck wurden folgende Variablen in die Berechnung mit eingebunden:

- Die Altersgruppe der Teilnehmenden (<28 Jahre, 28-38 Jahre, 39-49 Jahre, 50-65 Jahre, >66 Jahre);
- Das Format des Kurses (Präsenz, Online oder Blended Learning): Bei Präsenz- und Onlinekursen unterscheiden sich die Items der entsprechenden Skalen;
- Die Kategorie des Kurses: In die Analysen wurden die Kategorien Bibel und Theologie, Pädagogik und Methoden, Vielfalt und Demokratie und Konzeption Jugendarbeit aufgenommen. Kurse aus Kategorien mit weniger als vier Kursen wurden unter Sonstige zusammengefasst.

Die Ausbildung und die Berufsgruppe der Teilnehmenden konnten aufgrund der Mehrfachantworten und der hohen Anzahl an fehlenden Angaben nicht mit in die statistischen Analysen aufgenommen werden.

Da sich die Fragebögen leicht unterscheiden, wurden bei einigen Items Änderungen der Antwortmöglichkeiten vorgenommen:

- Die Antwortoption „Religionspädagog*in“ bei dem Item zur Ausbildung war nur bei 77.05 % der Evaluationen vorhanden. Wenn die Option gewählt wurde, wurde sie für die statistische Auswertung zu Sonstige gezählt.
- Das Item: „Das Zusammenspiel von Geist, Körper und Seele war angemessen“ wurde nicht in die Skala Seminarinhalt- und Struktur aufgenommen, da es nur in 29.5 % der Evaluationen vorhanden war.
- Die Items „An einem Präsenz-Seminar würde ich eher teilnehmen als an einer Online-Fortbildung“ (in 29.5 % der Evaluationen) und „An einem digitalen Angebot würde ich eher teilnehmen als an einer Präsenz-Fortbildung.“ (70.5 %) der Evaluation wurden so umkodiert, dass beide eine Präferenz für digitale Angebote widerspiegeln.
- Die Antwortoption „Newsletter vom Amt für Jugendarbeit“ bei dem Item zur Werbung war nur bei 3.28 % der Evaluationen vorhanden. Wenn die Option gewählt wurde, wurde sie für die statische Auswertung zu Sonstige gezählt.
- Bei 29.5 % der Evaluationen gab es zusätzliche Freitextitems zur Begründung der Antwortoptionen und ein separates Item zur Gesamtbeurteilung. Diese wurden nicht mit in die Analyse aufgenommen.

Ergebnisse

1.3. Allgemein und Rücklauf

2021 fanden laut der Josefstaler Datenbank („Seminarmanager“) 141 Kurse und Arbeitstagungen mit insgesamt 1190 Teilnehmenden statt. Evaluiert wurden 61 Kurse, an denen laut Datenbank insgesamt 757 Personen teilnahmen – pro Kurs im Minimum 4 Personen und maximal 24 Personen ($m = 11.93$, $s = 5.14$). 79.4 % der Teilnehmenden (578 Personen) füllte einen Evaluationsbogen aus und 498 (68.4 %) gingen diesen bis zum Ende durch. 42.56 % der Evaluationsbögen wurde vollständig beantwortet.

Die 61 evaluierten Kurse können acht verschiedenen Themenbereichen zugeordnet werden. Vier der Kurse wurden mehreren Kategorien zugeordnet und ein Kurs ist ohne Kategorie (siehe Anhang A für eine detaillierte Auflistung).

Die evaluierten Kurse wurden entweder in Präsenz durchgeführt (n=15), als online Kurs (n=42) oder im Blended Learning-Format (n=4). Reine Präsenzkurse fanden ausschließlich im Studienzentrum Josefstal statt. Online-Kurse wurden über die Videokonferenz-Software Zoom durchgeführt. Kurse im Blended Learning-Format bestanden aus Präsenz- sowie Online-Anteilen. Die Präsenzanteile eines Kurses fanden in Würzburg statt, alle anderen im Studienzentrum Josefstal.

Tabelle 1: Kursinformationen

Kurskategorie	N Kurse	N Teilnehm.	N Evaluationen	Format		
				Präsenz	Blended	Online
Pädagogik und Methoden	24	305	214	5	--	19
Bibel und Theologie	13	130	114	6	2	5
Vielfalt und Demokratie	7	101	92	--	--	7
Konzeption Jugendarbeit	3	21	40 ³	--	--	3
Teamentwicklung	2	25	11	--	--	2
Ökumene und interreligiöser Dialog	2	27	26	--	--	2
Seelsorge und Beratung	2	29	9	1	--	1
Fortbildung erste Berufsjahre	2	17	17	--	1	1
Bibel und Theologie/ Pädagogik und Methoden	3	40	29	2	--	1
Natur und Spiritualität/ Pädagogik und Methoden	1	10	9	--	--	1
Konzeption Jugendarbeit/ Pädagogik und Methoden	1	9	9	1	--	--
Ohne Kategorie	1	14	8	--	1	--

1.4. Teilnehmendencharakteristika

Nachfolgend sind die Charakteristika der Kursteilnehmenden angegeben. Analysiert wurde jeweils, ob es einen statistisch signifikanten Zusammenhang zwischen einer bestimmten Eigenschaft wie z.B. dem Alter der Teilnehmenden und der Kurskategorie des gewählten Kurses besteht. Da bei den Items Werbung, Ausbildung und Berufsfeld Mehrfachnennungen möglich waren und es eine hohe Anzahl fehlender Werte gab, konnte die Berechnung für diese Items nicht durchgeführt werden. Deskriptiv sind bei diesen Items nicht die Anzahl der Personen, sondern die der Nennungen abgebildet.

1.4.1. Alter

Die meisten Teilnehmenden waren zwischen 28 und 38 Jahre alt (n=154). 102 Personen waren jünger als 28; 95 Menschen waren zwischen 50 und 65 Jahre alt. 89 Personen waren zwischen 39 und 49 Jahren alt und nur sehr wenige Teilnehmende wies ein Alter über 65 auf (n=5). 133 Personen gaben kein Alter an.

Es gab einen signifikanten Zusammenhang zwischen der Altersgruppe und der Kurskategorie ($\chi^2(16) = 50.49, p < .001, \phi = 0.17$). Kurse in Bibel und Theologie wurden signifikant häufiger von älteren Personen ab 50 Jahren besucht, während die Kurse aus Vielfalt und Demokratie signifikant häufiger von Menschen

³ Für die drei Kurse in der Kategorie „Konzeption Jugendarbeit“ war keine Anmeldung erforderlich, weshalb nur ein kleiner Teil der Teilnehmenden nachträglich in der Datenbank erfasst wurde. Daraus ergibt sich die zunächst widersprüchliche Diskrepanz zwischen der Zahl der Teilnehmenden und der deutlichen höheren Zahl der Evaluationen.

zwischen 28 und 49 Jahren besucht wurde und weniger oft von Menschen aus den anderen Altersklassen.

1.4.2. Werbung

Auf die Frage, woher die Teilnehmenden vom Kursangebot erfahren haben, gab es 154 Angaben für den Josefstaler Email-Newsletter, 144 für Empfehlungen, 128 für die Josefstaler Homepage, 5 Facebook oder Instagram und 107 Angaben für andere Kanäle. 288 Personen nutzen hier die Option der Mehrfachnennung. 101 Personen machten keine Angaben darüber, wie sie von dem Kursangebot erfahren haben.⁴

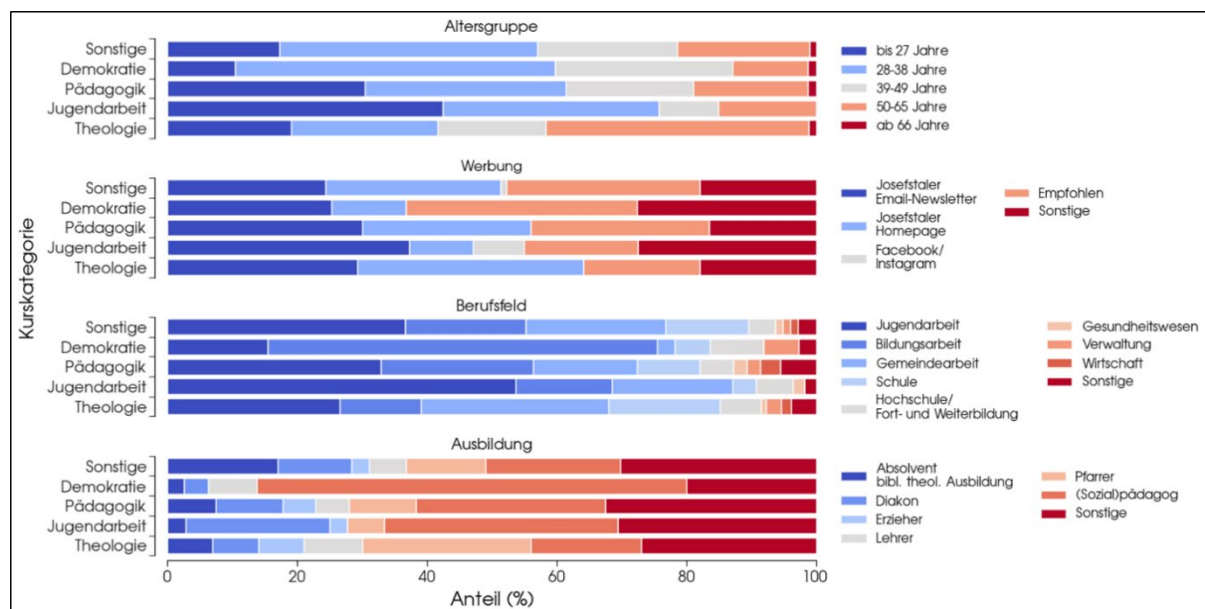
1.4.3. Berufsfeld

Ein Großteil der Nennungen gab es für die Bereiche der Jugend-, Bildungs- und Gemeindefeld (n=238, n=190 und n=133). Es gab 80 Nennungen für Schule und 42 weitere für den Hochschulbereich. Eine geringere Anzahl von Nennungen gab es für das Gesundheitswesen (n=10), der Verwaltung (n=17) oder der Wirtschaft (n=13). 30 Personen konnten sich keinem der genannten Berufsfelder zuordnen oder machten Mehrfachangaben. 127 weitere Personen machten keine Angabe zu ihrem Berufsfeld.⁵

1.4.4. Ausbildung

138 Personen machten keine Angabe zu ihrer Ausbildung. Unter den restlichen Personen gab es 156 Nennungen für (Sozial)Pädagog*innen, 59 für Pfarrer*innen, 48 für Diakon*innen, 41 für Absolvent*innen einer bibl.-theol. Ausbildungsstätte, 20 Erzieher*innen und 30 Lehrer*innen. 143 Teilnehmende gaben entweder an, eine andere Ausbildung zu haben oder machten in Bezug auf die oben genannten Ausbildungsgruppen Mehrfachantworten.⁶

Abbildung 2. Teilnehmendencharakteristika pro Kurskategorie



Anmerkung: Bei den Items Werbung, Berufsfeld und Ausbildung sind die Nennungen pro Antwortmöglichkeit verglichen mit der Gesamtzahl an gegebenen Antworten in Prozent abgebildet. Diese entsprechen aufgrund von Mehrfachnennungen bei einigen

⁴ Zum Zusammenhang zwischen Werbung und dem Themenbereich des besuchten Kurses können aufgrund der geringen Teilnehmendenzahlen in einigen Berufsfeldern keine statistisch validen Aussagen gemacht werden.

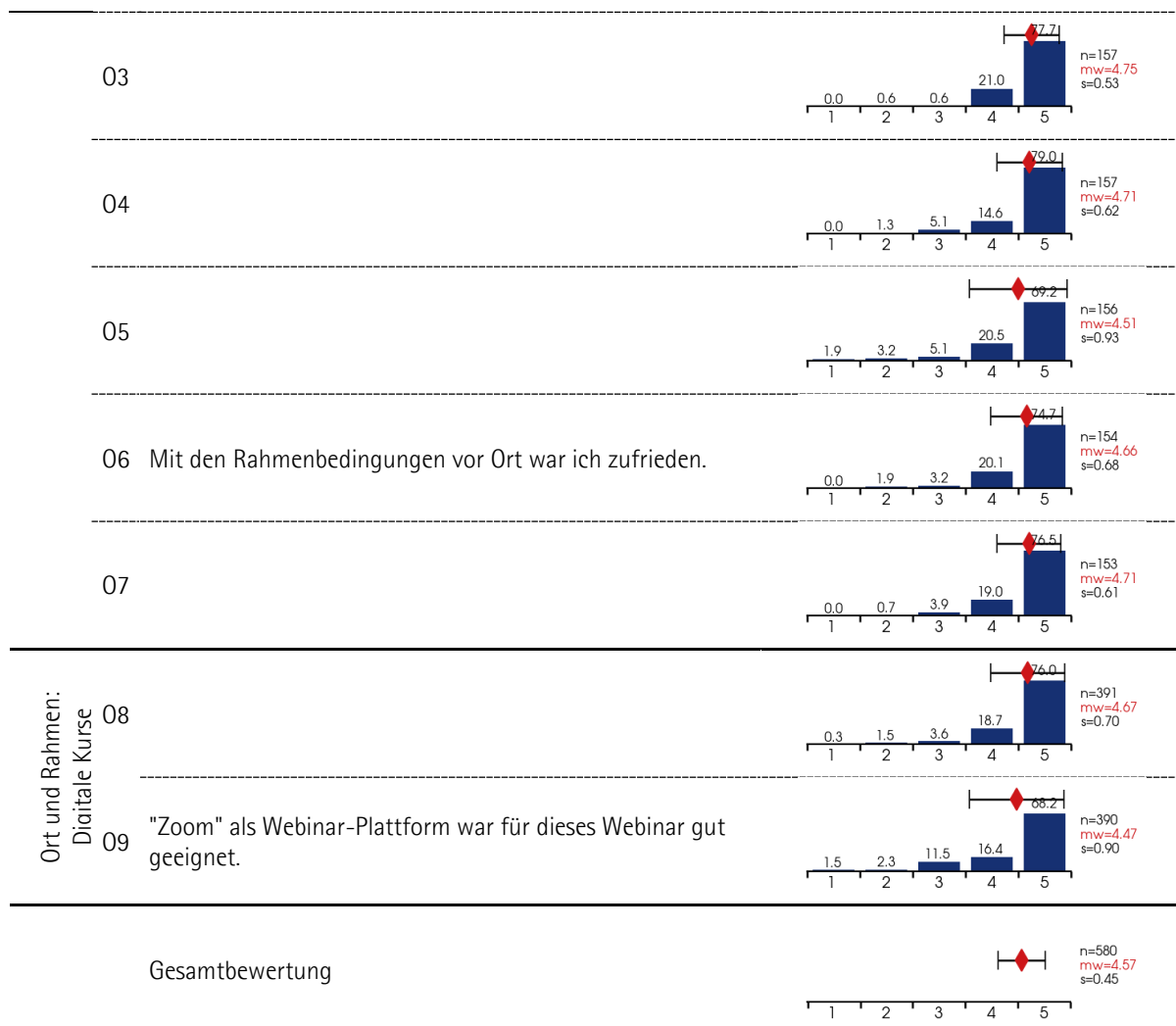
⁵ Zum Zusammenhang zwischen Berufsfeld und dem Themenbereich des besuchten Kurses können ebenfalls aufgrund der geringen Teilnehmendenzahlen in einigen Berufsfeldern keine statistisch validen Aussagen gemacht werden.

⁶ Auch zum Zusammenhang zwischen dem Ausbildungsfeld der Teilnehmenden und der besuchten Kurskategorie können aufgrund der geringen Teilnehmendenzahlen in einigen Ausbildungsgruppen keine statistisch validen Angaben gemacht werden.

Teilnehmenden nicht der prozentualen Teilnehmendenzahl. Kurskategorien mit weniger als 4 Kursen sind zu Abbildungszwecken unter Sonstige zusammengefasst.

1.5. Bewertungen der einzelnen Items

Faktor	Nr	Item	Bewertung
Seminarinhalt- und Struktur	S1	Die angekündigten Ziele wurden erreicht.	
	S2		
		Erworbenes Wissen/Kompetenzen sind relevant für meine Arbeit.	
	S4	Die Zeiteinteilung war passend.	
L1	L1		
	L2	Die Leitung war methodisch-didaktisch kompetent.	
	L3		
G1	G1		
	G2	Mit der Zusammenarbeit in der Gruppe war ich zufrieden.	
	G3	Es gab produktive und wertschätzende Auseinandersetzung um die Ergebnisse.	
Ort und Rahmen: Präsenzkurse	O1	Die notwendigen Arbeitsmittel waren verfügbar und funktionsfähig.	
	O2	Die Arbeitsräume waren für unseren Kurs geeignet.	



Anmerkung. Zu jedem Item gibt es zusätzlich eine Abbildung, die die prozentualen Antworthäufigkeiten, Mittelwert und Streuung grafisch darstellt. Die Häufigkeit der gegebenen Antworten 1 bis 5 werden durch die Höhe der blauen Balken dargestellt. Diese summieren sich zur Summe aller gegebenen Antworten (100%). Die Position der vertikalen roten Linie stellt den Mittelwert der gegebenen Antworten dar, und ist für jede Frage, je nach entsprechendem Mittelwerte etwas nach links (im Mittel „negativere“ Antwort) oder nach rechts (im Mittel „positivere“ Antwort) verschoben. Die beiden horizontalen Linie, die die rote Linie nach links und rechts „erweitern“, visualisieren das Ausmaß der Streuung und stellen nach links den Bereich -1 Standardabweichung und nach rechts den Bereich +1 Standardabweichung dar. Innerhalb dieser schwarzen horizontalen Linie, das heißt vom linken Endpunkt über den roten Mittelwert bis zum rechten Endpunkt, befinden sich 68,2% der gegebenen Antworten.

1.6. Bewertungen der Skalen

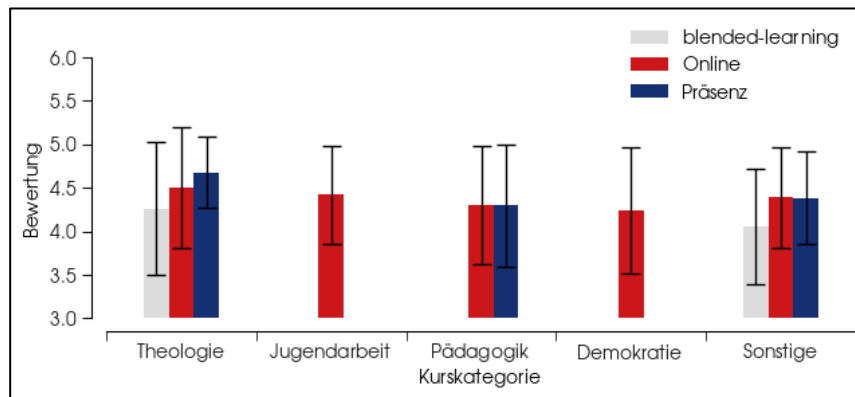
1.6.1. Seminarinhalt und -struktur

Im Mittel wurde der Seminarinhalt und die Seminarstruktur von den Teilnehmenden (n=550) auf einer Skala von eins bis fünf mit einer 4.36 (s=0.65) bewertet. 68.3% der Teilnehmenden antworteten in einem Bereich zwischen 3.71 und 5.01 bzw. dem maximal möglichen Wert von 5.00.

Es gab einen signifikanten Zusammenhang zwischen der Kurskategorie und der Bewertung des Seminarinhalts und der Seminarstruktur ($F(4, 397) = 3.53, p = .034$). Kurse der Kategorie Bibel und Theologie (mw=4.53, s=0.62) wurden in Bezug auf Seminarinhalt und Struktur positiver bewertet als Kurse aus den Bereichen Pädagogik und Methoden (mw=4.30; s=0.69, p=.001), Vielfalt und Demokratie (mw=4.24; s=0.72, p=.001) und Kurse der Sonstige Kategorie (mw=4.34; s=0.58, p=.010). Allerdings gab es keinen signifikanten Unterschied in der Bewertung zu den Kursen aus dem Bereich Konzeption und Jugendarbeit (mw=4.43, s=0.57, p=.106).

Zudem hatte das Kursformat einen statistisch signifikanten Einfluss auf die Bewertung des Seminarinhalts ($F(2, 397) = 4.62, p = .010$). Kurse im Blended Learning-Format ($m_w=4.17; s=0.72$) schnitten bei der Beurteilung signifikant schlechter ab als Präsenzkurse ($m_w=4.44, s=0.61, p=.009$), aber nicht als Online-Kurse ($m_w=4.34, s=0.67, p=.071$).

Abbildung 3. Bewertung des Seminarinhalts und der Seminarstruktur



Anmerkung. Die Altersgruppe der Teilnehmenden wird aus Übersichtszwecken nicht abgebildet.

1.6.2. Referent*innen und Leitung

Die Kursleitung wurde im Mittel von den Teilnehmenden ($n=445$) auf einer Skala von eins bis fünf mit einer 4.73 ($s=0.49$) bewertet. 68.3% der Teilnehmenden antworteten in einem Bereich zwischen 4.24 und 5.22 bzw. dem maximal möglichen Wert von 5.00.

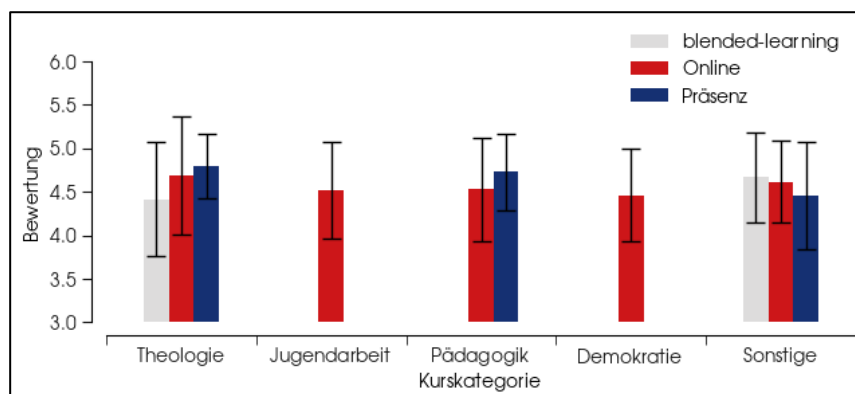
Die Teilnehmenden unterschieden sich in der Bewertung der Leitung nicht signifikant zwischen verschiedenen Kurskategorien, ihrer Altersgruppe oder dem Format des besuchten Kurses.

1.6.3. Gruppe

Im Mittel wurde die Gruppendynamik in den Kursen von den Teilnehmenden ($n=444$) auf einer Skala von eins bis fünf mit einer 4.59 ($s=0.53$) bewertet. 68.3% der Teilnehmenden antworteten in einem Bereich zwischen 4.06 und 5.12 bzw. dem maximal möglichen Wert von 5.00.

Es gab einen signifikanten Zusammenhang zwischen der Kurskategorie und der Bewertung der Gruppe der Kurse ($F(4, 401) = 2.64, p = .034$). Kurse aus der Kategorie Vielfalt und Demokratie wurden signifikant schlechter bewertet als Kurse aus den Bereichen Bibel und Theologie ($m_w=4.68, s=.58, p=.005$) und Pädagogik und Methoden ($m_w=4.59, s=.55, p=.042$).

Abbildung 4. Bewertung der Gruppendynamik



Anmerkung. Die Altersgruppe der Teilnehmenden wurde aus Übersichtszwecken nicht mit abgebildet.

1.6.4. Ort und Rahmen

Im Mittel wurde der Ort und Rahmen von den Teilnehmenden (n=431) auf einer Skala von eins bis fünf mit einer 4.61 (s=0.66) bewertet. 68.3% der Teilnehmenden antworteten in einem Bereich zwischen 4.71 und 5.01 bzw. dem maximal möglichen Wert von 5.00.

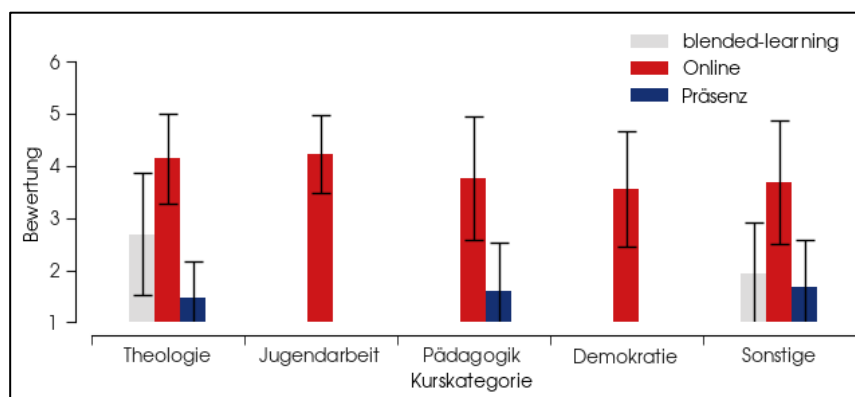
Die Teilnehmenden unterschieden sich in der Bewertung des Ortes nicht signifikant zwischen verschiedenen Kurskategorien, ihrer Altersgruppe oder dem Format des besuchten Kurses (Präsenz vs. Online).

1.6.5. Zukünftige Angebote

Auf die Frage, ob es digitale Fortbildungsangebote auch „nach Corona“ noch geben sollte, gaben die Teilnehmenden (n=386) im Mittel auf einer Skala von eins bis fünf eine 3.61 (s=1.35) an. 68.3% der Teilnehmenden antworteten in einem Bereich zwischen 3.26 und 5.96 bzw. dem maximal möglichen Wert von 5.00. Dies spricht eher für eine Beibehaltung digitaler Angebote.

Diese Angabe unterschied sich zudem zwischen Personen, die entweder einen Präsenzkurs, einen digitalen Kurs oder einen Kurs im Blended Learning-Format besucht haben ($F(2, 344) = 22.51, p < .001$). Teilnehmende an Onlinekursen (mw=3.80, s=1.11) forderten eher weitere digitale Kurse als Teilnehmende an Präsenzkursen (mw=1.60, s=0.62) und Blended Learning-Kursen (mw=2.36, s=0.86). Zudem wünschten sich die Teilnehmenden, die einen Präsenzkurs in der Kurskategorie Sonstige (mw=1.68, s=.89) besucht hatten, signifikant mehr digitale Angebote als Präsenzkursteilnehmenden aus den Bereichen Bibel und Theologie (mw=1.47, s=.70, p=.014) und Pädagogik und Methoden (mw=1.61, s=.92, p=.035).

Abbildung 5. Teilnehmendenwünsche für das Format zukünftiger Kurse

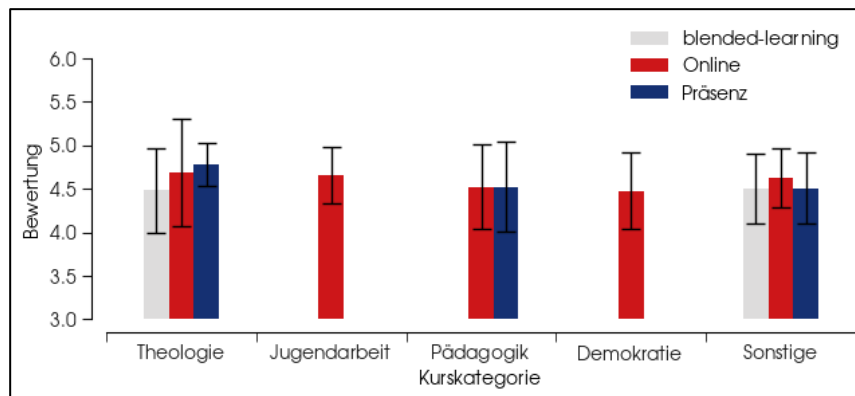


Anmerkung. Die Altersgruppe der Teilnehmenden wurde aus Übersichtszwecken nicht mit abgebildet. Niedrigere Werte stehen eher für eine Präferenz von Präsenzangeboten während höhere Werte für eine Präferenz von digitalen Angeboten stehen.

1.6.6. Gesamtzufriedenheit

Insgesamt wurden die Kurse sehr positiv bewertet. Auf einer Skala von eins bis fünf gaben die Teilnehmenden im Mittel eine 4.57 (s=.44) an. 68.3% der Teilnehmenden antworteten in einem Bereich zwischen 4.13 und 5.01 bzw. dem maximal möglichen Wert von 5.00.

Abbildung 6. Bewertung des Seminarinhalts und der Seminarstruktur



Anmerkung. Die Altersgruppe der Teilnehmenden wurde zu übersichtszwecken nicht mit abgebildet.

Auch die Gesamtbewertung unterschied sich signifikant zwischen Teilnehmenden aus verschiedenen Kurskategorien ($F(4, 402) = 2.93, p = .021$). Dabei wurden die Kurse aus der Kategorie Bibel und Theologie ($mw=4.69; s=0.48$) insgesamt positiver bewertet als Kurse aus den Bereichen Pädagogik und Methoden ($mw=4.52; s=0.49, p=.001$), Vielfalt und Demokratie ($mw=4.48; s=0.44, p=.001$) und Kurse aus der Sonstige Kategorie ($mw=4.57; s=0.37, p=.043$). Es gab es keinen signifikanten Unterschied in der Gesamtbewertung zu den Kursen aus dem Bereich Konzeption und Jugendarbeit ($mw=4.66, s=0.32, p=.309$).

Tabelle 2. Vergleich der Gesamtbewertung zu den Vorjahren

Jahr	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2021
Median	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Mittelwert	4.49	4.51	4.46	4.52	4.62	4.57	4.56	4.60	4.62	4.69	4.68	4.57
N gesamt	258	526	364	369	432	390	421	334	536	571	467	567

Anmerkung. Für die Gesamtzufriedenheit gab es in den Vorjahresevaluationen ein Item im Fragebogen. Für 2021 wurde die Gesamtbeurteilung aus den Skalen Seminarinhalt und Struktur, Referent*innen und Leitung, Gruppe und Ort und Rahmen gebildet. Die Vergleichbarkeit ist somit eingeschränkt.

Anhang

3.1 Liste der evaluierten Kurse

	Nr	Kurs	N Teiln.	N Ev.	Format	Ort
Theologie	11884	Bibliolog Online	18	13	Online	--
	11620	Von der Schöpfung bis zur Apokalypse – Die Bibel	14	13	Blended-Learning	Würzburg
	11775	Frauen in der Bibel – Exegese, Reflexion und aktuelle Bezüge	7	7	Online	--
	11977	Bibliolog Online	13	10	Online	--
	20210702	... weil jede/r etwas zu sagen hat. Bibliolog-Grundkurs	11	9	Blended-Learning	Josefstal
	20210705	Bibliolog Online	10	8	Online	--
	11619	Die Bibel ins Spiel bringen	6	6	Präsenz	Josefstal
	11323	... weil jede*r etwas zu sagen hat. Bibliolog-Grundkurs	16	12	Präsenz	Josefstal
	11877	... weil jede*r etwas zu sagen hat - Bibliolog-Aufbaukurs "Bibliolog mit nicht-narrativen Texten"	7	8	Präsenz	Josefstal
	20211025	... weil jede*r etwas zu sagen hat. Bibliolog-Aufbaukurs "Bibliolog mit Objekten"	8	13	Präsenz	Josefstal
	11929	Bible Art Journaling – Einführungsworkshop	5	1	Präsenz	Josefstal
	2021-12-07	Bibliolog Online	7	6	Online	--
Theologie + Pädagogik	11504	One Paper Stories	19	13	Online	
	11990	Philosophieren & Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen - Modul F1	7	7	Präsenz	Josefstal
	11680	Philosophieren & Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen - Modul F2	14	9	Präsenz	Josefstal
FEB	11424	FEB-Abschlussseminar inkl. Kolloquium	7	7	Blended-Learning	Josefstal
	2021-12-13	FEB-Einführungsseminar	10	10	Online	--
Konzeption Jugendarbeit	11964	#Forschungsfreitag: Sinusstudie 2020	11	24	Online	--
	11966	#Forschungsfreitag: Kinderarmut in Deutschland 2020	6	9	Online	--
	20210430	#Forschungsfreitag: "Stadt. Land. Wo? Was die Jugend treibt"	4	7	Online	--
Ökum.	20210611	Abschlussmodul - WB Interreligiöse Dialogbegleiter*in; Basiskurs 3	10	11	Präsenz	Josefstal

	2021-11-23	Kulturelle und religiöse Identität - WB "Interreligiöse Dialogbegleitung" 2021-2023	17	15	Online	--
	11799	Von Null bis Podcast	16	6	Online	--
	11939	Methodische Impulse aus der kulturellen Bildung für digitale Projektarbeit mit Gruppen ONLINE (8)	16	10	Online	--
	11914	Erzählbaukasten: Mit Geschichten begeistern	13	6	Online	--
	11903	Innovation und Inspiration für Konzepte digitalen Lernens	15	9	Online	--
	11901	Spiele ohne Anfassen	24	4	Online	--
	11952	Punkt, Punkt, Komma, Strich	22	18	Online	--
	11028	TZI-Grundausbildung 2020-2022 - 1. Kursteil Entscheidungsworkshop ONLINE	16	16	Online	--
	11986	Erzählbaukasten: Mit Geschichten begeistern (2. Durchgang)	14	10	Online	--
	11992	Wie Neues ins Leben kommt - Einführung in die Theorie U	4	3	Online	--
Pädagogik und Methoden	20210412	Unverschämt - Sexualethik für die evangelische Jugendarbeit entwickeln	10	10	Online	--
	11965	Veränderung gestalten. Online-Einführung ins Change Management	10	9	Online	--
	11957	Mit Orten Geschichten erzählen	12	2	Online	--
	11995	Methodische Impulse aus der kulturellen Bildung für digitale Projektarbeit mit Gruppen (10. Durchgang)	7	5	Online	--
	20210503	Ja, und dann... - Mit Impro-Theater online Geschichten erfinden	11	7	Online	--
	11029	TZI-Grundausbildung 2020-2022 - 2. Kursteil	13	2	Online	--
	11963	TZI-JE34 Grundausbildung - Kursteil 4: Persönlichkeitskurs 2 (P2)	15	9	Online	--
	20210628	Räume öffnen - Einführung in die Theorie U	6	5	Online	--
	10056	TZI-JE34 Grundausbildung - Kursteil 6: Methodenkurs 3/Zertifikatskurs (M3/ZWS)	16	14	Präsenz	Josefstal
	11938	Gewaltfreie Kommunikation	13	13	Präsenz	Josefstal
	11783	Erfolgreich auftreten	6	8	Präsenz	Josefstal
		11006 (9274)	TZI-JE39 Grundausbildung - Kursteil 1: Entscheidungsworkshop (EWS-Wochenende)	22	21	Präsenz
	2021-10-11	Wie male ich denn...? Komplexe Icons visualisieren	5	5	Online	--

	20211011	... weil jede*r etwas zu sagen hat - Bibliolog-Grundkurs	8	8	Präsenz	Josefstal
	11030	TZI-Grundausbildung 2021-2023 - 3. Kursteil	12	16	Präsenz	Josefstal
Beratung	20210616	Basis-Schulung „Prävention sexualisierte Gewalt“ online umsetzen	5	3	Online	--
	20210624	Gefühle - die vergessenen Tools	6	6	Online	--
Team	11899	Virtuelle Teams - leiten und begleiten	18	7	Online	--
	11917	Leitung in herausfordernden Zeiten - alles ist möglich, dem der glaubt?!	7	4	Online	--
Vielfalt und Demokratie	11913	Demokratie digital - Betzavta-Übungen in Online-Veranstaltungen	19	13	Online	--
	11909	Gelingende Partizipation in digitalen Formaten	11	10	Online	--
	11955	Demokratie digital - Betzavta-Übungen in Online-Veranstaltungen (2. Durchgang)	16	15	Online	--
	11755	Macht nix? Politische Bildung und gesellschaftliche Machtstrukturen	10	12	Online	--
	11960	Umgang mit Vielfalt - Bildungsarbeit diversitätsbewusst gestalten	20	17	Online	--
	11918	Antirassismustraining mit phoenix e.V.	15	15	Online	--
	11962	Grundlagen diversitätsbewusster Arbeit in Freiwilligendiensten	10	10	Online	--
-	20210625	Fortbildungswochenende für Teamer*innen bei TdO	14	8	Blended-Learning	Josefstal
Jugendarbeit + Päd.	11526	Design Thinking und Agiles Arbeiten	9	9	Blended-Learning	Josefstal
Spiritualität + Pädagogik	11940	40 Tage - hybrid aufbrechen	10	9	Online	--

Anmerkung. Die grau hinterlegten Kurse wurden in der Auswertung unter Sonstige gezählt.

3.2 Freitextantworten zum Item: „Welche Fortbildungsthemen würden Sie interessieren?“

Religion

- Bibliolog (19x)
 - o mit Schulklassen
 - o nicht narrativ; Spielarten: nicht-fktionale Texte; körperbezogene Formen/ in Bewegung
 - o Aufbaukurs (6x)
 - o Encounter (2x); Sculpting (2x)
 - o Öfter einen zweistündigen Bibliolog online vielleicht sogar mit fortlaufender Gruppe, die man dann kennt. Ich würde gern ca 1x monatlich mitmachen.
- Spiritualität (9x)
 - o Mit Kindern und Jugendlichen (3x)
 - o Im Netz
- Bibel (6x)
 - o Bibelgeschichten mit Figuren
 - o Bibelvermittlung
 - o Grundlagen Seminare zur Bibel und Interpretation dieser
 - o Gemeinsam Bibeltexte lesen - Formate und Methoden
 - o Frauen in der Bibel/Frauen in der Bibel und Sexualethik
 - o Weiterer Austausch über die Bibel und die Personen die darin vorkommen, egal ob männlich oder weiblich
- Kinder und Jugendliche (4x)
 - o Jugendtheologie - geht das auch digital?
 - o Wie man Jugendliche vom Glauben begeistert und Jugendliche zu einem mündigen Christsein führt
 - o Jugendgottesdienste spannend und lebendig mit jungen Menschen planen, organisieren, durchführen (2x)
- spezifische theologische Fragen zu einzelnen Themen (2x)
- Was ist Religion?
- Gottesbilder in unserer Zeit
- Befreiungstheologien
- Kritische Auseinandersetzungen, Multikultureller Glaube
- Clownerie im Gottesdienst
- Digitale Glaubenserfahrungen machen
- Vertieft Sexualität & Theologie
- alles Rund um den Religionsunterricht, vor allem Methoden
- Interreligiöser Austausch für Dialogbegleiter*innen - also einmal im Jahr o.Ä. ein Impuls, gerne auch digital
- Exerzitien

Marketing/Media/Digital

- Social Media (2x)

- Storytelling - z.B. im Kontext Social Media (Text und Video)
- Schnitt eines Videos
- Digitalisierung - Geschichten erzählen online, Handwerkszeug
- Storytelling in Social Media
- Ein tieferer Austausch über Tool, die Datenschutzrechtlich konform sind und Spiele von Offline in Online (vor allem der Ideenaustausch in der Gruppe)
- digitalen Lernen
- fortgeschrittene Tools für die Online-Bildung kennenlernen und ausprobieren (2x)
- Austausch über die Erfahrungen von Online-Seminaren. Wenn mehr Erfahrung da ist. Welche Probleme haben mich überrascht.
- Digitale Visualisierung
- Medienkompetenz/pädagogik
- Marketing für Kirchliche Angebote (2x)
- Graphic Recording, Visual Facilitation/Graphic Facilitation

Jugendarbeit

- Umgang mit Heterogenität im Klassenzimmer
- Jugend-Shell-Studie: Vergleich zwischen qualitativen und quantitativen Ergebnissen
- Gemeinde/Jugendlichen/KiTa weiter in den Ort gehen kann und dort präsent sein kann. Dort Dinge entdecken, etc.
- Kinder- und Jugendarbeit (6x)
 - Finanzielle Hürden bei der offenen Jugendarbeit - Wie kann damit umgegangen werden? Welche Probleme gibt es?
 - Perspektiven
 - Bessere Einbindung/Aktivierung; Warm Up Methoden per zoom (4x)
 - How to make a Jugendgottesdienst; Preach for Teens

Beratung/Kommunikation

- Seelsorge (7x)
 - bei long Covid - wie kann Kirche hier helfen?
- TZI (4x)
- GFK (3x)
- Systemische Beratung (4x)
- Beratungssysteme, z. Lösungsorientierte Beratung
- Change Management (4x)
 - Wie initiere und begleiche ich Veränderungsprozesse (Change Management)
 - Veränderungsdynamiken bzw. wie man Veränderungen mehr noch gestalten kann (z.B. in Vereinen)
- Konträre Meinungen (2x)
 - Im kirchlichen Bereich habe ich oft die Erfahrung gemacht, dass Kritik sehr schnell als persönlich empfunden wird. Häufig wird deshalb vieles Schön geredet. Da würde ich mir mehr Handwerkszeug wünschen.

- Moderation von Konflikten - wie bringe ich Menschen(gruppen) ins Gespräch, die konträre Meinungen vertreten, ohne, dass ein solches Gespräch für eine der beiden Seiten verletzend wird?
- Mit Anhängerinnen von 'Verschwörungs'theorien' im Freundes- /Bekanntenkreis umzugehen.
- Innovative Projekte in Gruppen & Supervision gegenseitig beratend planen (ohne, dass es die gleichen Projekte sein müssen). In etwa so wie Start-Up Mediation.
- Argumentationstraining online
- Wertschätzende Kommunikation
- Gelingende Kommunikation (3x)
 - Interkulturelle Kommunikation in verschiedenen Lebensphasen bzw. Altersgruppen.
- Coaching für junge Erwachsene und Jugendliche
- Stimme, Körpersprache, Rhetorik
- Corona und ich, als Hauptamtliche/r - Ressourcen suchen - Überlastungen spüren - unter Druck stehen - Freiheiten finden
- individuelle Beratung und Begleitung von Freiwilligen: Umgang mit Herausforderungen und Krisen
- Konfliktmanagement (2x)
 - Coaching
- Thema Sexualität ins aller Vielfalt, Beratung/Ansprechpartnerin für Betroffene sexueller Gewalt, Verbindung unter den drei großen Religionen
- Gemeindeberatung praktisch

Demokratie

- Betzavra (6x)
 - online mit Jugendlichen
 - im Thematischen Kontext anwenden, beispiel Sexismus
- (Anti)rassismus/Anti Bias/ Anti-Diskriminierungsarbeit (5x)
- Demokratiebildung
- Critical Whiteness
- interkulturelle Kompetenz (2x)
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (4x)
 - Sexismus/Heterosexismus/Homophobie/ Frauenfeindlichkeit/Transgender
 - wie man Jugendliche dafür sensibilisieren kann
- Vertiefung der Phoenix-Trainings
- Kulturelle Arbeit digital und analog

Pädagogik/Methoden

- Leitung (8x)
 - Was bedeutet das?
 - Wie gestalte ich Online Schulungen/ Öffentlichkeitsarbeit (Gendergerechte Sprache, inklusive Sprache, Bildsprache, Kosten, Sicherheit) (3x)
 - Moderation von virtuellen Meetings (3x), Thementagen, Impulstagen, Prozessen

- Moderationstechniken bei online/digitalen Treffen
- Mitarbeiterführung (von Ehrenamtlichen/Jugendlichen) (3x)
- Leitungskompetenz stärken
- Konfi-Unterricht spannend gestalten
- Erlebnispädagogik (3x)
 - Konfi- und Jugendarbeit
- Theaterpädagogik (2x)
- Gemeindepädagogik (3x)
- Gruppen:
 - Erreichen/Aktivierung von stillen Teilnehmenden
 - Einzelne Übungen kennen lernen: ganz praktisch, indem ich sie in einer Gruppe erlebe und reflektiere.
 - Umgang mit sensiblen Themen (wie Rassismus) im digitalen Raum. Wie kann ich das Thema mit der nötigen Sensibilität behandeln? Wie kann ich mögliche aufkommende Emotionen auffangen?
 - Impulse und Methoden für die Arbeit mit Incoming Gruppen, die nicht zu sprachlastig sind und keine eurozentristische oder 'weisse' Bildung/Sozialisation zugrunde legen (2x)
 - Gruppendynamik/Gruppenstunden
 - Gruppenphasen online stärken/ fördern
- Fachlicher Austausch und Teamteaching; Supervision (3x)
- Spiele/Tools (3x)
 - geeignete Freizeitgestaltung für OGTS
 - ohne Anfassen
 - für größere Gruppen
 - vor und nach Corona
 - Visualisieren (2x)
 - Digitale Tools (2x)
 - Versöhnungsübungen - Frieden, Kon app
 - Storytelling tiefer eintauchen. z.B. Lebensgeschichten erzählen
 - Audiowalk (2x)
 - One Paper Stories- Fortsetzung (2x)
 - Spiele für den Distanzunterricht
 - Medieneinsatz in der Jugendarbeit - praktische Hilfen
 - Sinnvoll Medien in der Präsenzpraxis einsetzen.
 - Praktisch orientierte Fortbildungen
- Theorie U vertiefen (2x)
- Argumentieren ohne Schaum vor dem Mund!
- Gremienarbeit gut begleiten
- Zeitmanagement;Strukturschaffung (4x)
 - Mit Visualisierung
- Umgang mit Konflikten und Beschwerdemanagement im Team

- Biographischen Lernen und Arbeiten

Sonstiges

- Konfliktmanagement, ganzheitliche pädagogische Ansätze,
- Befreiungstheologien
- Gestaltendes
- Persönlichkeitsentwicklung (4x)
- Gesprächstechniken
- Fortbildungen für multiprofessionelle Teams
- Philosophie, umweltpädagogik
- Timm Lohse Kurzgespräche
- Escape Rooms selbst gestalten, 2.)
- Schwerpunkt 'Wie treffe ich gute, sichere Entscheidungen
- Organisationsentwicklung
- WOWW -Working ok what works
- Gitarren-Kurs,
- Klima + Jugend + Ä-kumische Weg
- Chairperson nach innen' / Innerliche Ruhe und Fokus.
- Ev. Freiwilligendienst
- Empowerment für Frauen,
- Ehrenamt, Geschichtlicher Hintergrund in ausführlicher form - auch zu den agierenden Personen
- Resilienz (2)
- psychische Krankheiten bei Teilnehmenden:innen und auch Mitarbeiter:innen - erkennen, drüber reden, Prävention -> wie mache ich das am besten und wie kann ich das Thema sensibel und präsent halten, ohne ständig darüber zu reden / alle damit zu Überfordern/nerven?(2x)

3.3 Freitextantworten zum Item: „Besonders betonen möchte ich noch“

Positiv:

- Der Spannungsbogen wurde meiner Meinung nach gut gehalten.
- tolle Tandemmoderation
- Die Kürze der einzelnen Module war super und sehr verträglich
- Frau von Eichhain schafft es, eine sehr nette Arbeitsatmosphäre zu schaffen.
- Möglichkeit, hier aus Sachsen einfach digital dazuzukommen, ganz großartig!
- Für online doch Abwechslungsreich und schön gestaltet.
- Die Unterstützung der Referentin per Mail bei Fragen
- Sehr nette, engagierte und kompetente Leitung des Workshops!
- Roger als Seminarleiter war sympathisch und kompetent.
- Die Kleingruppen in der zweiten Einheit haben mich am meisten weitergebracht, wobei ich auch gern die zweite Fragerunde gemacht hätte.
- die Moderation war ruhig, sachlich souverän und machte einen absolut kompetenten Eindruck
- sehr gut aufbereitet in der Online Plattform

- Die Lernplattform 'Josefstal.Lernen' ist sehr angenehm in der Bedienung.
- Gutes Essen (3x), tolle Lage.
- Die Dynamik in der Gruppe als safe Space und wohltuend
- Das Seminar war super aufgebaut und zeitlich perfekt geplant. Die einzelnen Einheiten hätten auch gerne länger gehen können.
- Gerade die kleine Gruppengröße hat mir bei dem Thema sehr gut gefallen.
- Das trotz Online ein gutes Gruppengefühl aufgekommen ist und alle beteiligt waren
- Allgemein wäre es eine 'didaktische' Überlegung wert, auch aufgrund der Digitalität vll. auch einfacher möglich, wenn es so etwas wie ein Nachtreffen zu Veranstaltungen geben könnte, so etwas wie einen Refreshkurs - um Erfahrungen auszutauschen bzw. den Inhalten nochmals nachzugehen, bzw. sich seines erworbenen Wissens zu vergewissern.
- Referentinnen mit hoher Fachkompetenz und Erfahrungsschatz!
- Ich bin erstaunt wie gut diese Fortbildung über Zoom funktioniert hat und fand es toll, dass auch der Aspekt von Vielfalt im digitalen Raum aufgegriffen wurde. Ebenso habe ich das Leitungsteam als sehr kompetent im Einsatz und Umgang mit digitalen Methoden erlebt. Die Methodenvielfalt war schön und Padlet eine sehr sinnvolle Ergänzung zu Zoom. Der Bezug zur eigenen Arbeit war zu jedem Zeitpunkt gegeben--> total sinnvoll eine solche Fortbildungsreihe im Kontext Freiwilligendienste anzubieten.
- 3 x 2 h war ebenso ein angemessenes Zeitfenster.
- Die Möglichkeit der grenzenüberschreitenden Teilnahme
- Es war gut zwischendurch zu reflektieren und immer wieder einen Bezug zu den jeweiligen Kontexten zu schaffen.
- Der Austausch in diesem sehr sensiblen Seminar ist sehr gut gelungen. Dies lag sicherlich an dem polarisierenden Referenten, als auch an der Teilnehmendeninnengruppe.
- Die Mischung aus Info Reflexion und Austausch war sehr gut und für mich richtig ausbalanciert.
- Das auf alle Fragen eingegangen wurde, fand ich sehr schön, und beweist das tiefgehende Wissen der Seminarleitungen. Persönlich hätte ich noch ein Stimmungsbild zu dem Ergebnissen der Studien interessant gefunden (erst Individualabfrage und dann Austausch in Kleingruppen)
- Die schöne Atmosphäre und angenehmen, wertschätzende Stimmung. Die schöne Umgebung und das sehr gute Essen! Freundliche, zuvorkommende Mitarbeit zum Wohlfühlen
- Ich finde den Forschungsfreitag ein super Idee. Die kurze Zeitspanne und der Input für aktuelle Forschungsthemen ist super. Die niedrigen Hürden ohne Anmeldung und Zugangsbeschränkungen erleichtern die Teilnahme in der gerade nicht so einfach planbaren Situation (Corona). Klar ist auch das in zwei Stunden die vertiefung der Inhalte dann separat erfolgen muss. Vielen Dank
- Transparenz über die Vorgehensweise der Leitung war sehr angenehm, wertschätzendes Feedback und neue Kompetenzen gefördert!
- Das tolle ausgewogene Essen. Die super Lage zum Wandern und Baden. Die Methodenvielfalt der Kursleitung.
- Super Küche
- Essen sehr kreativ + lecker
- Küche super entgegenkommend
- Die schöne Atmosphäre und angenehmen, wertschätzende Stimmung. Die schöne Umgebung und das sehr gute Essen! Freundliche, zuvorkommende Mitarbeit zum Wohlfühlen

Negativ:

- Kurs hat nicht stattgefunden
- Ich konnte mich nicht über die Homepage anmelden. Ich finde leider nicht heraus, woran es lag und liegt. Ich hatte wirklich alles ausgefüllt. An dieser Stelle nochmals Dank an Frau Hirsch, die die Teilnahme dennoch möglich machte.
- Die Nachfrage nachdem Geschlecht finde ich überflüssig.
- Ich wünsche mir zukünftig eine Teilnahmebestätigung, die nicht nur ein Mailtext ist, sondern ein eigenes Dokument, das ich ausdrucken und in mein Fortbildungsportfolio packen kann.
- Leider hat einiges nicht funktioniert!. Ich hätte gerne mehr Einfache. Tools mit wenig Anmeldehürden wie kahoot, Mentimeter kennengelernt und ausprobiert
- längere Pausen
- ... manche Online-Seminare lassen mich verstummen ...
- Leider wirkte die Anleitung eher unprofessionell und es wurde kaum auf die von den Teilnehmenden eingebrachten Themen eingegangen. Die sicherlich vorhandene Kompetenz der ReferentInnen kam leider kaum zur Geltung bzw. wurde wenig weitergegeben.
- Ich persönlich hätte es besser gefunden, wenn die Aufgabebn direkt nach dem Seminar hochgeladen werden. durch die Ausschreibung hatte ich mir direkt da Zeit eingeplant und ich war gedanklich noch im Thema.
- Es war schade, dass zwei cis-Männer die Fortbildung durch geführt haben, ob wohl nur Teilnehmendeninnen dabei waren.
- Technisch war ich manchmal überfordert. Zum Nachdenken über mein interreligiöses Projekt brauche ich mehr Zeit.
- ich hätte mir klarere, kontroversere Diskussionsfragen gewünscht; weniger dahinplätschern
- Etwas mehr Zeit in der Kleingruppe bei der ersten Arbeit wäre toll gewesen, aber es hat insgesamt kein Abbruch getan
- Ein ausgiebigerer Vergleich zur letzten Studie - also mehr Zeit für den Vortrag an sich - hätte mir mehr geholfen, als der anschließende Austausch in der Kleingruppe.
- Lage josefstal ist Öffentlich unpraktisch zu erreichen
- Der einzige geistliche Impuls leider zu einer Uhrzeit, wo nichts mehr ging

Formatkommentare

- Das Seminar war im Rahmen der Möglichkeiten gut - live wäre es aber dennoch anders/besser für mich gewesen. Es ist das Josefstal-Feeling bzw. Drumherum, das bei digitalen Angeboten fehlt und man ist Zuhause nicht so dabei, wie wenn man vor Orte wäre, macht nebenher andere Dinge, die man nicht tun könnte, wäre man in Josefstal.
- tatsächlich ist Zoom für ein solches Thema lediglich eine Krücke...in Präsenz ist für mich die erste Wahl.
- Ich hätte mich für diese Fortbildung wahrscheinlich nicht auf den, für mich weiten, Weg an den Schliersee gemacht.
- Nur gut, dass es diese Formate jetzt gibt! Bleibt weiter dran!
- Allerdings fand ich das Seminar vor Ort in Josefstal noch wesentlich besser. Ich sehe natürlich die Vorteile was Fahrtkosten, -zeit, Unterkunfts-kosten angeht, aber ich würde mich trotzdem darüber freuen, wenn Seminare vor Ort stattfinden können.
- Die Arbeit auf der Plattform fand ich beispielsweise auch gut, aber teilweise habe ich mir schwer damit getan und das könnte man bei einer Präsenzveranstaltung besser lösen.

- Da ich in Niedersachsen wohne, wäre ich für einen solchen Kurs wohl sicher nicht bis Josefstal gefahren (obwohl das Studienzentrum plus dieser Kurs die Reise wert wären!). Digital sind solche Angebote für mich viel eher machbar.
- Prima, dass es Online-Angebote über das Josefstal gibt.
- Das spontane Wechseln in das digitale Format
- Der schnelle Wechsel des Formates war bewundernswert und der Online Version konnte man auch durch geduldige Hilfe als digital Neandertaler folgen.
- Digitale Formate sind für mich auch finanziell eher leistbar als Präsenzfortbildungen
- Was mache ich wenn das Internet plötzlich richtig ein problem hat . Wie kann ich den Beitrag den ich verpasst habe nachhören ???Gibt es keine Aufnahmemöglichkeiten , auch zum Nachhören der einzelnen UE.

Andere Erwartungen

- Auch wenn die Fortbildung nicht meinen Erwartungen entsprochen habe so finde ich die Leitung durch Dich Roger sehr angenehm, wertschätzend und strukturiert.
- Für mich war diese Veranstaltung nicht ausreichend. Ich hatte mir mehr Austausch über Probleme und das Erarbeiten von Lösungsstrategien gewünscht.
- Meine Erwartung an diese Fortbildung war inhaltlich jedoch eine andere: ich hatte mir mehr praktische Tipps und Tools und Austausch erhofft.
- Die Fortbildung und der kleine Rahmen an Teilnehmenden hat mir sehr gut gefallen. Ich hatte mir einen etwas anderen Schwerpunkt (mehr in Richtung Leitung - Entscheidungen treffen - Standhaft und sicher bleiben trotz höheren Anfragen) erhofft, da habe ich mich mehr am Titel als an der Ausschreibung orientiert. Das Einbinden der Lernplattform bzw. die konkrete Aufgabenstellung für zwischen den Einheiten hätte ich mir als gute, sinnvolle Ergänzung vorstellen können - als 'Kontrolle' bzw. stärkeren Anreiz für die 'Hausaufgaben'. Den ausgeschriebenen Gesamtumfang von 10 Stunden hätte ich somit vermutlich eher erreicht. TROTZ ALLEDEM: Eine inspirierende, gelungene und von der Leitung sympathisch wie angenehm gestaltete Fortbildung!
- Allerdings hätte ich mir noch ein paar mehr Praktische Inhalte gewünscht wie z.B. den Bibliolog (das fand ich super)
- Die teilweise sehr offene und selbst erarbeitende Form ist für mich eher ein Austausch als eine Fortbildung. Ich persönlich hätte mir etwas mehr konkreten Input gewünscht, habe aber sehr viel mitgenommen, auch dass ich vielleicht mal ungewohnte Seminargestaltungen ausprobieren sollte und das auch mal aushalten muss.

Zukünftig

- Eine gendergerechte Präsentation/PPP wäre das Tröpfelchen auf dem 'i' gewesen...! Da greift für mich die 'Vorbildfunktion' der Referierenden eines solchen Formats mit großer Reichweite.
- Es sollte regelmäßig Follow up Veranstaltungen für die Absolventen geben, z.B. in Form eines Fachtags
- es wäre schön, wenn der Kurs diverser wäre (von der Religionszugehörigkeit her)

3.4 Freitextantworten zum Item: „Wie hast Du von diesem Webinarangebot erfahren?“

- Ich habe eine TZI-Ausbildung gesucht
- wurde vorgegeben von Leitung
- TZI Kurs im Eckstein

- TZI Grundausbildung Kurssuche online
- Suche im Internet nach TZI-Angeboten
- eigene Suche nach einer TZI-Fortbildung
- Mailingliste Betzavta (5x)
- Pflichtangebot (6x)
- Newsletter/trägerbrief FWD
- betzavta online Fortbildung vom Stresemann Institut
- Dozentin hat auf Fortbildungsangebot hingewiesen
- Tzi ausbildung
- Persönliche Empfehlung
- tzi homepage
- von Susanne Nofke
- Newsletter ejb
- Schulleitung/Kollegen
- Ich hatte an der Veranstaltung Gehts noch miteinander teilgenommen und daraufhin mir die Internetseite angeschaut und fand das Kursangebot sehr ansprechend.
- Trägerbrief EFD (4x)
- FES
- LAG Freiwilligendienste Hessen
- ev. FWD
- Evangelische Trägergruppe - Mail
- Weiterleitung über Generalsekretariat DRK
- Email aus dem AFJ
- Newsletter der eJB
- Fortbildungsbroschüre AfJ
- EJB Fortbildungsprogramm
- Kollegin
- TZI Workshop im Eckstein 2014
- Marina Khanide, Freiwilligendienste (2x)
- Mail auf der Arbeit
- Ev. Trägergruppe
- Trägergruppe
- Diakonat Württemberg Infos
- Gedrucktes Magazin von Josefstal
- Dauerhafte Fobi
- Über die Abteilungsleitung
- Fortbildung wurde mir vorgeschlagen von einem Kollgen (selber aber keine Erfahrung)
- Diözesannewsletter
- Occurso Newsletter
- JKA
- Flyer

- Ich habe im Internet nach einer Weiterbildung gesucht und fündig geworden
- eigene Internetrecherche gezielt nach dieser Ausbildung
- Es wurde mir persönlich mitgeteilt
- Persönliche Empfehlung (1x)
- Newsletter vom Amt für Jugendarbeit (14)
- Über meinen Arbeitgeber
- KHG Eichstätt
- Über den Zoom Kurs
- Flyer im Rahmen einer Niko Tagung
- TdO
- Durch die Fachakademie
- Wahlkurs an der Fachakademie Traunstein
- Übungsfach Bibliolog in der Fachakademie für Sozialpädagogik in Traunstein
- Übungsfach in der Fachakademie
- Über Podcast auf Homepage
- ELKB (6x)
- Fortbildungsprogramm
- Google Recherche
- Kirchliche Studienbegleitung Bayern
- Vorschlag der Kirchlichen Studienbegleitung
- Seminarreihe
- TZI
- Zeitschrift baugerüst
- Es wurde von meiner Landeskirche (Rheinland) beworben
- Über vorherigen Kurs
- Zeitschrift baugerüst
- TZI Schnuppertag
- TZI Ausbildung
- Suche nach Tzi- Kursen im Internet
- Bibliolog Netzwerk Seite
- Gottesdienstinstitut

3.5 Freitextantworten zum Item: „Dein Arbeitsfeld?“

- Seelsorge Erwachsene
- Soziale Arbeit
- Eingliederungshilfe
- Arbeitskollektiv
- Reisevertrieb
- IT-Beratung
- Zivilgesellschaft

- Soziales
- Naturschutz
- Kunst- & Kultur
- Stadtplanung
- OBA / Inklusive Arbeit
- Inklusive Bewusstseinsbildung
- Ausbildung
- Psychiatrie
- Soziale Arbeit
- Medien
- Sport
- Religionsgemeinschaften
- Student*in (3x)
- Großveranstaltungen
- Redaktion
- Erzieher
- New Work, neue Aufbrüche
- Hauptamtl. Kirchenmusiker
- Eingliederungshilfe
- Jugendsozialarbeit an Schulen

3.6 Freitextantworten zum Item: „Dein Arbeitsfeld?“

- Religionspädagog*in (53x)
- Sozialwissenschaft (8x)
- Politologe/Politikwissenschaften (8x)
- Psychologin (2x)
- Noch in Ausbildung (2x)
- Kulturwissenschaftlerin (3x)
- Geisteswissenschaften (2x)
- Kommunikationswissenschaft (2x)
- Ehrenamt (3x)
- Student*in (8x)
 - o (Dual Sozialarbeiterin) + Ehrenamt
 - o Psychologie (3x)
 - o Religionspädagogik (3x)
 - o evang. Theologie
- kaufm. Ausbildung
- Bankbetriebswirtin, Unternehmensberaterin, Personalentwicklerin
- Kunsthochschule FHNW, Institut Hyperwerk, Industriedesign mit Fokus auf Prozessgestaltung
- Systemischer Berater

- Bildungsreferent für Globales Lernen
- Lebensberaterin, Diversity Trainerin
- M.Sc Elektro- und Informationstechnik
- KGR
- Sprachdozentin
- Magister, Jugendreferentin, Pfarrverwalterin
- Studium empirische Kulturwissenschaft
- Ingenieurwissenschaften
- Biologin
- Künstler
- Stadtplaner*innen
- Koordinatorin OGTS
- Prädikantin
- Germanistin / Kultur- und Bildungsmangerin
- Pastoralassistent
- Eltern / Filmcutterin
- Katechetin
- Ausbilderin / Projektleiterin
- Kaufmann
- Theaterwissenschaft
- Heilpraktikerin Psychotherapie
- Erzieherin
- hp Psych, med. techn. Assist. ,syst. Coach
- Juristin
- Chemikerin
- Theologie/Journalismus
- Diplom-Kauffrau, Kontemplationslehrerin
- Soziale Arbeit
- Künstlerischer Hochschulabschluss HFF München
- Master Theologie
- Referent in der Jugendarbeit im Sport
- Informatik
- Pastoralassistent
- Ingenieur
- Redakteurin
- B-Kirchenmusiker
- Post-Industrieller Gestalter
- Jugendarbeiterin
- Kirchenmusiker und Prädikant
- Ergotherapeutin